

ReVOLUZZER

BEDIENUNGSANLEITUNG

Generation 2.0



(Foto und Ausstattungsvarianten abweichend)



Inhalt

1. Vorwort	3
2. Hinweise	3
3. Rechtliche Vorbemerkungen	4
3.1 Straßenverkehr	4
3.2 Führerschein	4
3.3 Helmpflicht	4
3.4 EEC Dokument (European Certificate of Conformity)	4
3.5 Geh- und Radwege	4
4. Sicherheitshinweise	5
5. Produktbeschreibung	6
6. Inbetriebnahme	7
6.1 Aufklappen des E-Scooters	7
6.2 Installation des Akkus	7
6.3 Montage des Sitzes	7
6.4 Einstellen der Sattelhöhe	8
6.5 Zusammenklappen	8
6.6 Bedienelemente / Lenker	9
6.7 CRUISE CONTROLL / TEMPOMAT	9
6.8 Seitenständer	9
6.9 Zündschloss	10
6.10 Hupe / Licht	10
6.11 Stoßdämpfer hinten	10
7. Akkus	11
7.1 Sicherung	12
7.2 Kapazität des Akkus / Aufbau	12
7.3 Umgang mit Akkus	12
7.4 Ladegerät	12
7.5 Aufladen	13
7.6 Instandhaltung und Anweisungen zum Laden der Batterien	13
7.7 Upgrade von Blei auf Lithium Akkus	14
8. Tacho / Comfort-Display / Blinker	15
8.1 Tacho	15
8.1.1 Funktionen	15
8.1.2 Originaldarstellung	15
8.1.3 Montage	16
8.1.4 Einstellungen	16
8.1.5 Automatischer Anzeigenwechsel	16
8.1.6 Anzeigenwechsel	17
8.1.7 Reset Taste	18
8.1.8 Problemlösungen	18
8.2 Comfort-Display (Optional)	19
8.2.1 Anschluss des Displays	19
8.2.2 Funktionstasten	19
8.2.3 Bedienung des Displays	19
8.2.4 Einstellungen	19
8.3 Blinker-Nachrüstung	20
9. Anfahren und Fahrbetrieb	21
10. Bremsen	21
11. Reifen und Räder	21
12. Gewährleistungsbedingungen	22
13. Optionales Zubehör	23
13.1 Blinker	23
13.2 Comfort-Display	23
13.2 Gepäckträger	23
13.6 Abschließbarer Knauf	23
14. Fehlersuche	24
15. Pflegehinweise	25
16. Technische Daten	26
17. Wartungsanleitung	27
17.1 Einstellung Bremsanlage	27
17.2 Lenkkopflager nachstellen	28

1. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben einen der innovativsten und durchdachtsten E-Scooter der neuesten Generation erworben.

Damit Sie lange Freude am Fahren haben, nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Fahrtantritt aufmerksam durch.

Als Hersteller arbeiten wir ständig an der Weiterentwicklung unserer Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und der Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

2. Hinweise

Wichtig

Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen.

Verwendete Symbole

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Verletzungen und Schäden an Ihrem REVOLUZZER zu vermeiden:



WARNUNG

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsgefahren auf.



ACHTUNG

Weist auf mögliche Gefährdung für den REVOLUZZER oder andere Gegenstände hin. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



HINWEIS

Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

3. Rechtliche Vorbemerkungen

3.1 Straßenverkehr

Zum Betrieb dieses Fahrzeuges benötigen Sie einen Führerschein und ein Versicherungskennzeichen. Eine EU-Betriebserlaubnis (EEC) liegt dem Roller bei.

Mit diesem Papier können Sie bei jeder Versicherung ein Kennzeichen erwerben.

3.2 Führerschein

Modell: REVOLUZZER-20

Personen, die vor dem 01.04.1965 geboren sind, benötigen keinen Führerschein. Alle anderen benötigen einen Führerschein Klasse B oder einen Zweiradführerschein, der zum Mofa fahren berechtigt.

Das Mindestalter für eine Mofa-Prüfbescheinigung liegt bei 15 Jahren.

Modell: REVOLUZZER-45

Personen ab 16 Jahren mit Moped oder PKW-Führerschein.

3.3 Helmpflicht

Modell: REVOLUZZER-20

Darf ohne Helm gefahren werden. Grundsätzlich empfehlen wir zu Ihrer eigenen Sicherheit das Tragen ausreichender Schutzkleidung.

Modell: REVOLUZZER-45

Aufgrund seiner Höchstgeschwindigkeit von ca. 45 km/h darf der REVOLUZZER-45 nur mit Helm gefahren werden.

3.4 EEC Dokument (European Certificate of Conformity)

Die EEC Zulassung setzt den fest montierten Sitz für das Fahren im öffentlichen Verkehrsraum voraus. Der Betrieb in stehender Position ist nicht zulässig. Der REVOLUZZER darf nur von einer einzelnen Person gefahren werden.

3.5 Geh- und Radwege

Die Benutzung auf öffentlichen Rad- und Gehwegen ist nicht erlaubt, solange dies nicht gesondert ausgewiesen ist.

Diese aufgeführten Angaben gelten für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland. Über abweichende Vorschriften und Bestimmungen in anderen europäischen Ländern und der Schweiz, erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden. Änderungen vorbehalten. Bitte erkundigen Sie sich vor Inbetriebnahme bei den entsprechenden Behörden.

4. Sicherheitshinweise

Der nicht ordnungsgemäße Gebrauch kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Der Fahrer kann dieses Risiko durch den Gebrauch verschiedener Sicherheitsstandards minimieren, wie zum Beispiel: Tragen eines Helmes, einer Schutzbrille, Handschuhen, Ellenbogen- und Knieschützer und angemessenen Schuhwerks.

Benutzen Sie den E-Scooter nicht auf nassen, glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen. Fahren Sie nicht unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss. Meiden Sie unebenen Untergrund, Schlaglöcher, Risse im Straßenbelag und andere Hindernisse.

Das Gerät sollte nicht von Personen genutzt werden, mit verminderter Sehkraft, Gleichgewichtssinn, Koordination, Reflexen, Muskel- und Knochenstärke und Einschätzungsvermögen.

Es sollte nicht von Personen genutzt werden, die für ihre Taten nicht die Verantwortung übernehmen können oder wollen.

Der Fahrer übernimmt alle Risiken, die mit dem Gebrauch des E-Scooters verbunden sind.

Der E-Scooter ist ein Elektrogerät. Benutzen Sie ihn daher nicht bei feuchtem klimatischen Bedingungen, Pfützen oder regnerischem Wetter.

5. Produktbeschreibung



- 1. Rückspiegel
- 2. Bremsgriff für Hinterbremse
- 3. Blinker Vorne (Optional)
- 4. Hupe
- 5. Front-Scheinwerfer
- 6. Federgabel
- 7. Bremsanlage Vorne
- 8. Vorderrad
- 9. Ladebuchse
- 10. Hinterrad / Motor
- 11. Stoßdämpfer

- 12. Nummernschildhalter
- 13. Blinker Hinten (Optional)
- 14. Rücklicht / Bremslicht
- 15. Sattelstange
- 16. Reflektoren
- 17. Sattel
- 18. Tritt Brett
- 19. Klappmechanismus
- 20. Gasgriff / Stromgriff
- 21. Bremsgriff für Vorderradbremse

6. Inbetriebnahme

6.1 Aufklappen des E-Scooters

Zum Aufklappen des E-Scooters drücken Sie mit der einen Hand den Griff zum Aufklappen nach unten (1.), während Sie mit der anderen Hand sanft die Lenkstange nach oben drücken (2.).

Drücken Sie die Lenkstange so lange sanft in die senkrechte Position, bis der Mechanismus spürbar eingerastet ist. Betätigen Sie dabei die Vorderradbremse, um ein Wegrollen des E-Scooters zu verhindern.



6.2 Installation des Akkus

Setzen Sie nun das AKKUPACK in das Batteriefach ein, indem Sie die Trittpläche nach oben klappen, stecken Sie die Sicherung am Anschlusskabel in den kleinen Sicherungshalter und schließen Sie den Stecker am Steuergerät an.



6.3 Montage des Sitzes

Stecken Sie den Sitzunterbau von oben in die vorgesehenen Schlitz des Trittbrettes.



Schrauben Sie die Sicherungsschraube fest an.

6.4 Einstellen der Sattelhöhe

Um bequemes, ermüdungsfreies und damit sicheres Fahren zu ermöglichen, sollte die Sattelhöhe der Körpergröße angepasst werden. Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren können. Schnellspannhebel lösen, Sattelhöhe ermitteln und Verschluss spannen. Durch Verstellen der Mutter am Schnellspannhebel kann die Spannkraft reguliert werden.



WARNUNG

Ein nicht sorgfältig geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen.

Dadurch könnte der Sattel während der Fahrt nach unten rutschen.

Schwere Stürze können die Folge sein.

Als Faustregel gilt: Das Spannen des Schnellspannhebels muss so schwer gehen, dass dafür der Handballen benötigt wird.



6.5 Zusammenklappen

Vor dem Zusammenklappen muss der Sitz entfernt werden.



Versichern Sie sich, dass das Zündschloss auf AUS steht.

Mit der linken Hand betätigen Sie Handbremse, mit der rechten Hand ziehen Sie einfach den Hebel zum Zusammenklappen zurück und drücken die Lenkstange nach unten.



Vorsicht, Lenkstange schwenkt nach hinten – Verletzungsgefahr.

Legen Sie die Lenkstange um, bis Sie spüren, dass der Mechanismus eingerastet ist.



6.6 Bedienelemente / Lenker

Multifunktions-LED & Armaturen

Der Elektroscooter wird mit einer 3-LED-Anzeige ausgestattet geliefert, die Ihnen den Ladestatus der Batterien anzeigt, während Sie den E-Scooter benutzen.

Wenn der Elektroroller an und voll aufgeladen ist (>48V), leuchten **alle LEDs** auf.

Wenn Sie den Scooter benutzen, wird die LED nach einiger Zeit auf gelb umschalten.

Wenn die Spannung weniger wird und der Akku nachlässt, erlischt die gelbe LED und nur die rote LED leuchtet. Sie zeigt an, dass der E-Scooter nun aufgeladen werden muss.

6.7 CRUISE CONTROLL / TEMPOMAT

Der REVOLUZZER ist mit einem innovativen Tempomat ausgestattet. Wenn Sie während der Fahrt ihre gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, drücken Sie den roten SETUP-Knopf, um die Geschwindigkeit zu speichern.

Sobald Sie die Bremse betätigen, ist diese Einstellung wieder gelöscht.

6.8 Seitenständer

Achtung bei ausgeklapptem Seitenständer ist der Stromfluss durch einen Sicherheitsschalter komplett unterbrochen. Dies dient Ihrer Sicherheit und ist zwingend für die Zulassung im Straßenverkehr vorgeschrieben.



ACHTUNG

Bei Manipulation des Schalters erlischt die Betriebserlaubnis



WICHTIG

Der E-Scooter kann erst mit hochgeklapptem Seitenständer gestartet werden!

6.9 Zündschloss

Im Lieferumfang sind 2 Schlüssel enthalten.

Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position „1“, damit der E-Scooter einsatzbereit ist. Der E-Scooter kann erst fahren, wenn der Seitenständer hochgeklappt ist.



6.10 Hupe / Licht

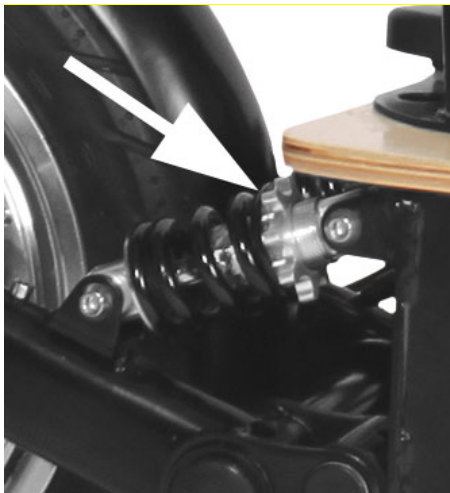
Um den Frontscheinwerfer und das Rücklicht einzuschalten, drücken Sie an der linken Lenkerhälfte den ROTEN Knopf.

Den GRÜNEN Hupenknopf finden Sie gleich darunter.



6.11 Stoßdämpfer hinten

Die REVO-Dämpfer können Sie durch Drehen an der Rändelschraube auf Ihren gewünschten Fahrkomfort einstellen.



7. Akkus

Blei-Gel-Batterie 48 Volt, 15 Ah, wartungsfrei

Die Batterien des E-Scooters befinden sich in einer Tasche und sind austauschbar. Das gibt Ihnen die Gelegenheit ein zweites Set Batterien zu kaufen, welches Sie wechseln können.



ACHTUNG

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des E-Scooters:

- Die Akkus sind im Neuzustand nur zu ca. 50% geladen.
- Der Akku entwickelt seine max. Leistung nach ca. fünf Entlade- / Ladezyklen.



ACHTUNG

Akku und Ladegerät des REVOLUZZER sind aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät.

- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und max. +30°C laden.
- Bei starker Beanspruchung können sich die Akkus erwärmen. Vor Beginn des Ladevorgangs bitte auf Raumtemperatur achten.



HINWEIS

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus an dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückzugeben. Sie können Ihre verbrauchten Batterien und Akkus bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien und Akkus der betreffenden Art verkauft werden.

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll.

7.1 Sicherung

Das Akkusystem ist mit einer Steck-Sicherung geschützt – Ersatzsicherungen finden Sie bei Bedarf im mitgelieferten Werkzeugset.

7.2 Kapazität des Akkus / Aufbau

Das Produkt aus Ladung und Voltzahl gibt die Gesamtkapazität des Akkus an - in diesem Falle $15 \text{ Ah} * 48 \text{ Volt} = 720 \text{ Wh}$ (Wattstunden).

Beinhaltet sind $4 * 12 \text{ Volt}$ Akkublocks in Reihe in einer Tragetasche zum Herausnehmen des Akkusystems.

Gewicht 16 kg. 6 Monate Gewährleistung. Benutzen Sie nur die hochwertigen Original-Akkus.

7.3 Umgang mit Akkus

Neue Akkus die ersten 5 Mal immer vollständig laden. Je öfter Sie Ihre Akkus laden, desto besser. Sie schonen alle Akkus, wenn diese nicht tiefer als 20 % Restkapazität entladen werden. Akkus nie bei Minusgraden laden - lassen Sie die Akkus bei Minusgraden auf Zimmertemperatur erwärmen, bevor Sie diese laden. Das verlängert die Lebensdauer erheblich.

7.4 Ladegerät



Um Verletzungsrisiken vorzubeugen, dürfen Sie mit dem Ladegerät nur den mitgelieferten und verbauten Akku aufladen.

Andere Batterien könnten explodieren, wenn sie aufgeladen werden. Der Gebrauch von Zubehör oder Akkus, welche nicht von uns verkauft oder empfohlen werden, kann zu Brandgefahr, elektrischem Schlag oder anderen ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie in jedem Fall den Betrieb des Ladegerätes in feuchter oder nasser Umgebung. Vermeiden Sie unbedingt jeden Wassereintritt in das Gerät. Sollte doch Flüssigkeit eingetreten sein, trennen Sie das Ladegerät sofort vom Stromnetz und lassen es vom Fachmann überprüfen.

Das Gerät sollte sicher und auf ebener Fläche stehen. Trennen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch immer vom Stromnetz. Ziehen Sie niemals am Kabel, sonst riskieren Sie Kabelschäden und laufen Gefahr eines Stromschlages.

Betreiben Sie das Ladegerät niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker oder mit Beschädigung am Kunststoffgehäuse. Zerlegen oder öffnen Sie das Ladegerät unter keinen Umständen selbst. Jede Manipulation oder fehlerhafte Montage kann einen elektrischen Schlag oder auch Feuer zur Folge haben.



WARNUNG

Bei Störungen prüfen Sie:

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
- Sind die Kontakte des Ladegerätes und des Akkus sauber, nicht beschädigt oder verbogen?
- Ist der Akku beschädigt oder defekt?
- Sitzt der Stecker des Ladegerätes fest in der Akkudose?

Falls eine ordnungsgemäße Ladung des Akkus nicht möglich ist, lassen Sie bitte Akku und Ladegerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.

7.5 Aufladen



1. Akku im Fahrzeug laden:
Versichern Sie sich, dass der E-Scooter ausgeschaltet ist.

Nehmen Sie das Ladegerät und schließen Sie es an eine Steckdose an. Das rote Licht am Ladegerät sollte nun angehen, um zu zeigen, dass es Strom hat. Stecken Sie den 3-poligen Ladestecker auf der rechten vorderen Unterseite des Fahrzeugs ein.

Die Statusanzeige am Ladegerät wird rot leuchten, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat.

Wenn die Anzeige auf grün umschaltet, können Sie das Ladegerät vom Fahrzeug entfernen. Sie können den E-Scooter nun benutzen.



2. Akku außerhalb des Fahrzeugs laden:
Öffnen Sie den Steckverbinder und entnehmen Sie den Akku. Über den speziellen Ladeadapter können Sie nun das Standard-Ladegerät auch an den ausgebauten Akku anschließen.

Ladezyklus und LED- Anzeigen Akku	
LED	MODUS
Rot	Ladevorgang
Grün	Ladevorgang beendet, oder keine Verbindung zum Akku

7.6 Instandhaltung und Anweisungen zum Laden der Batterien



ACHTUNG

Nichtbeachtung der Anleitung kann zur Tiefenentladung des Akkus führen. Bei tiefenentladendem Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden. Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen sollten daher folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

- Bei einem Akkutemperatur-Bereich von unter 0°C und über +60°C darf das Ladegerät nicht aktiviert werden. Deshalb vor jeder Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.
- Wählen Sie daher einen Abstellplatz an welchem der REVOLUZZER möglichst bei Raumtemperatur gelagert wird.
- Akku nach dem Gebrauch wieder aufladen, unabhängig von der vorangegangenen Fahrstrecke bzw. der entnommenen Energie.

- Das Ladegerät ist ein intelligentes System mit Überwachungs- und Kontrollfunktionen.
- Nach abgeschlossenem Ladevorgang muss das Ladegerät vom Akku getrennt werden und darf nicht am ausgeschalteten Ladegerät belassen werden.
- Den Akku nicht unbeaufsichtigt laden.
- Akku bei längerem Nichtgebrauch keinesfalls dauerhaft am Ladegerät angeschlossen lassen.
- Bei Stilllegung (z.B. im Winter) das Fahrzeug mit geladenem Akku in einem trockenen Raum bei Raumtemperatur aufbewahren.
- Akku immer spätestens alle 3 Monate nachladen.
- Bei Wiederinbetriebnahme des Fahrzeuges nach längerer Standzeit (z.B. nach der Winterpause) sollte der Akku für einen vollständigen Lade- und Kontrollzyklus von 24h am Ladegerät angeschlossen werden.
- Dauer der Ladung: Der Akku ist mit dem mitgelieferten Ladegerät mit 2 A Ladeleistung ist in etwa 6 Stunden komplett geladen.

Verwenden Sie für REVOLUZZER E-Scooter nur zugelassene Original-Akkus, um eine Beschädigung des Revo-Tec Steuergerätes zu verhindern. Die Verwendung von nicht zugelassenen Akkus führt zum Verlust der Gewährleistung.

Die maximal erzielbare Reichweite mit einer Ladung des Akkus hängt von einigen Faktoren ab.

Dazu zählen der Akku- und Ladezustand, das Wegstreckenprofil und Fahrergewicht, sowie die entsprechende Fahrweise (z.B. Stop-Go, Voll-Last, Berg-Tal,...).

7.7 Upgrade von Blei auf Lithium Akkus

Sie können jederzeit Ihren REVOLUZZER mit einem noch hochwertigeren Lithium-Akkusystem aufrüsten.

Lithium-Akkus sind etwa 60 % leichter, bieten eine konstante Leistung bis zum Schluss, eine kürzere Ladezeit, sowie eine längere Lebenserwartung gegenüber vergleichbaren Blei-Gel-Akkus.

Detaillierte Informationen zu kompatiblen Lithium-Akkus können Sie direkt beim Hersteller erhalten.



ACHTUNG

Verwenden Sie zum Laden Ihres Lithium-Akkus ausnahmslos das speziell dafür mitgelieferte Ladegerät.



WARNUNG

Ein unsachgemäßes Laden des Lithium-Akkus mit einem ungeeigneten Ladegerät, kann zur Entzündung und Explosion des Lithium-Akkus führen!

8. Tacho / Comfort-Display / Blinker

8.1 Tacho



8.1.1 Funktionen

Time / Zeit

2. Odometer / Gesamtkilometerzähler
3. Clock / Zeit
4. Maximum Speed / Maximale Geschwindigkeit
5. Average Speed / Durchschnittsgeschwindigkeit
6. Distance / Distanz
7. Trip Counter / Kurzstreckenzähler
8. Stopwatch / Stoppuhr
9. Current Speed / Aktuelle Geschwindigkeit
10. Total Time / Gesamtzeit

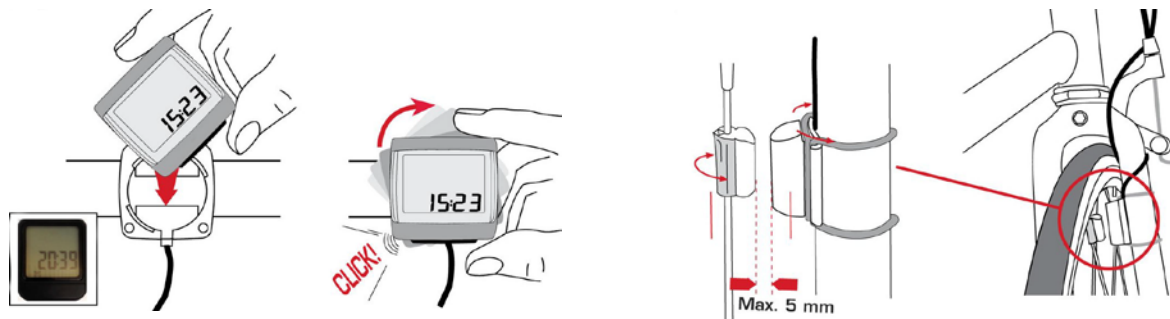
8.1.2 Originaldarstellung



8.1.3 Montage

Befestigen Sie die Halteplatte am Lenker und den Magnet am Rad mittels Kabelbinder.

Den Tacho wie unten dargestellt in die dafür vorgesehene Halteplatte einsetzen.



8.1.4 Einstellungen



Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „SET“ und „MODE“ für ca. 5 Sek., gelangen Sie in das Installationsmenü für die Haupteinstellungen.

Die Reihenfolge des Menü ist wie folgt:

Km/h – Mph

Radumfang (Die Werte für den Radumfang auf „1250“ einstellen).

24 Std - 12 Std.

Uhrzeit

Wechseln Sie die Einstellungen durch Drücken der SET-Taste.

Durch die MODE-Taste springen Sie immer einen Abschnitt weiter, mit der SET-Taste gelangen Sie ins nächste Menü.

Wird länger als 10 Sek. keine Taste betätigt, so wird das Setup-Menü automatisch wieder beendet.

8.1.5 Automatischer Anzeigenwechsel

Mode Taste betätigen, bis in der Anzeige „SCAN“ erscheint.

Bei dieser Einstellung wechseln die Funktionen automatisch (ca. alle 2 Sek.) solange bis die „MODE“ Taste erneut gedrückt wird. (siehe Abbildung 5.2.1)

8.1.6 Anzeigenwechsel

Um zwischen den unterschiedlichen Anzeigarten zu wählen, drücken Sie die Taste „MODE“, bis die gewünschte Anzeige dargestellt wird.

Durch längeres drücken der „SET“ Taste können die einzelnen Funktionen auf null zurückgesetzt werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

UHRZEIT / AKTUELLE GESCHWINDIGKEIT SCAN MODUS	
UHRZEIT / AKTUELLE GESCHWINDIGKEIT NORMALER MODUS	
STOPPUHR	
DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT (AV)	
MAXIMALE GESCHWINDIGKEIT (MX)	
Distanz (DST)	
KURZSTRECKEN ZÄHLER 10m SCHRITTE (CAL)	
GESAMTKILOMETER (ODO)	
GESAMTFAHRZEIT (TM)	

8.1.7 Reset Taste

Betätigen Sie die Reset-Taste auf der Rückseite, um den Tacho auf die Werks-einstellungen zurückzusetzen.



8.1.8 Problemlösungen

Allgemeine Hinweise

Batterie:

1 Lithium Knopfzelle 2032, 3V.
Batteriewechsel nach ca. 3 Jahren,
bzw. wenn die Anzeige schwächer wird.
Batteriefach mit einer Münze öffnen.

Batteriewechsel:

- Vor dem Wechsel Radgröße (WS) und (Gesamtkilometer) notieren.
- Plus und Minus beachten, bei geöffnetem Batteriefach müssen Sie die PLUS-Seite der Batterie sehen!
- Falls Dichtungsringe lose, wieder einlegen.
- Nach Batteriewechsel müssen (Gesamtkilometer), Radgröße (WS) und Uhrzeit neu eingegeben werden.

Wir haften gegenüber unserem Vertragspartner für Mängel nach den gesetzlichen Vorschriften. Batterien sind von der Gewährleistung ausgenommen. Im Falle der Gewährleistung wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie Ihren Fahrrad Computer gekauft haben. Sie können den Fahrrad Computer mit Ihrem Kaufbeleg und allen Zubehörteilen auch an die nachfolgende Adresse senden. Bitte achten Sie dabei auf ausreichende Frankierung.

Bei berechtigten Ansprüchen auf Gewährleistung erhalten Sie ein Austauschgerät. Es besteht nur Anspruch auf das zu diesem Zeitpunkt aktuelle Modell. Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor.

Problemlösungen

KMH keine Anzeige:

- Hülse über Magnet geschoben
- Alten Lenkerhalter mit Funkübertragung (RDS) verwendet
- Computer richtig auf der Halterung eingerastet
- Kontakte auf Oxidation / Korrosion überprüft
- Kabel auf Bruchstellen überprüft
- Abstand zw. Magnet und Sensor? (max. 5 mm)
- Überprüft ob Magnet magnetisiert ist

Keine Displayanzeige (Anzeige leer):

- Batterie überprüfen
- Batterie richtig eingelegt (Plus und Minus)
- Batteriekontakt ok ? (vorsichtig nachbiegen!)

KMH zeigt falsch an:

- 2 Mangete montiert?
- Magnet richtig positioniert?
- Radumfang (VVS) falsch eingestellt?

Displayanzeige schwarz / träge:

- Temperatur zu hoch (>60° C) oder zu tief (<0° C)





8.2 Comfort-Display (Optional)

8.2.1 Anschluss des Displays

Montieren Sie das Comfort-Display mit Hilfe der Klemmschraube an der Stelle Ihrer Wahl am Lenker des E-Scooters. Achten Sie dabei darauf die Schraube nicht zu fest anzuziehen, um die Halterung nicht zu beschädigen. Anschließend können Sie den Schnellverbinder des Comfort-Displays mit dem Schnellverbinder am Kabelbaum des E-Scooters verbinden. Falls bei dem Comfort-Display eine separate Einbauanleitung beiliegt, muss diese befolgt werden.


8.2.2 Funktionstasten


Das Display hat vier Funktionstasten:


-  An / Aus-Schalter
-  Aufwärts-Taste
-  Abwärts-Taste
-  Display-Beleuchtung



8.2.3 Bedienung des Displays



Kurzes Drücken des An / Aus-Schalter : Wenn VOL angezeigt wird, wird die aktuelle Batteriespannung angezeigt.









Kurzes Drücken des An / Aus-Schalter : Wenn DIS angezeigt wird, werden die Tageskilometer angezeigt.

Kurzes Drücken des An / Aus-Schalter : Wenn ODO angezeigt wird, werden die Gesamtkilometer angezeigt.

Kurzes Drücken des An / Aus-Schalter : Wenn TIME angezeigt wird, wird die Zeit angezeigt, wie lange Sie bisher mit dem Roller gefahren sind.

8.2.4 Einstellungen

Drücken Sie gemeinsam und lange die  und  Taste um zu SET zu gelangen. Hier können sie Setup Parameter einstellen, wie Akkuschutz (P0 = 42,5), Reifendurchmesser und den Magnetsensor.

- a) Drücken Sie kurz , SET und  erscheinen (P1):
Geben Sie den Reifenradius = 20 ein. Durch kurzes Drücken der  Taste können Sie den Radius erhöhen, zum Reduzieren drücken Sie die  Taste.
- b) Drücken Sie kurz , SET und  erscheinen (P2):
Magnetsensorsignal: wird auf 30 eingestellt.
- c) Durch langes Drücken von  Taste und  Taste beenden Sie die SET Einstellungen.

8.3 Blinker-Nachrüstung

Montage am Lenker



Befestigen Sie die Blinkerhalterung mit den zwei mitgelieferten Schrauben an der Unterseite des Lenkerhalters. Schrauben Sie nun die vormontierten Muttern von den Blinkern. Führen Sie anschließend mit dem Anschlusskabel voraus die Blinker in die vorgesehenen Halterungen und fixieren Sie mit den zuvor abgeschraubten Muttern. Entfernen Sie die Schutzkappen von den Steckern der am Kabelbaum befindlichen Anschlüsse und schließen Sie die Blinkerkabel an.

Montage am Hinterrad



Montieren Sie den mittigen Kennzeichenhalter mit den mitgelieferten Schrauben am Bügel des Hinterrades (1). Stecken Sie die Blinker in die dafür vorgesehenen Bohrung (2) und kontern Sie diese von der anderen Seite mit der Mutter. Wiederholen Sie den Vorgang für den Blinker auf der anderen Seite. Verlegen Sie die Kabel des Blinkers sorgfältig am Kennzeichenhalter, Rahmen oder Bügel und befestigen Sie diese mit Kabelbindern. Achten Sie darauf, dass keine losen Teile oder unbefestigten Kabel in den Roller gelangen.

9. Anfahren und Fahrbetrieb



WARNUNG - STURZGEFAHR!

Bitte unbedingt folgende Punkte beachten, um das Sturzrisiko so gering wie möglich zu halten:

1. Vor Fahrtantritt immer den Seitenständer hochklappen.
2. Den Lenker geradeaus festhalten.
3. Beim Wenden, Anfahren in einer Kurve oder bei enger Kurvenfahrt die Bremse leicht betätigen. Damit wird die elektrische Antriebskraft unterbrochen und ein sicheres Fahren ohne Antriebseinflüsse ermöglicht.

Während der Fahrt

Bei außergewöhnlichen Geräuschen oder Problemen die Fahrt abbrechen und den Hersteller informieren. Serviceadressen finden Sie in der Betriebsanleitung.

10. Bremsen

Der Elektro-Scooter ist mit einer Scheibenbremse und Bremszange vorne und hinten ausgestattet, die durch Betätigen der Bremsgriffe am Lenker ausgelöst werden. Der E-Scooter ist mit einem Regler ausgestattet, der kurzzeitig die Stromzufuhr zum Motor unterbricht, wenn der Bremshebel gedrückt wird.



Achtung

Die Vorderradbremse kann sehr direkt reagieren.

Üben Sie das Bremsen auf einer ebenen und trockenen Oberfläche, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen. Der Bremsweg ist abhängig von Fahrergewicht, Witterung und der befahrenen Oberfläche.

11. Reifen und Räder

Der E-Scooter hat sowohl vorne als auch hinten identische Reifen in der Größe 2.75“ x 10“. Die Reifen sind mit Schläuchen ausgestattet. **Beim Reifentausch dürfen nur vom Hersteller zugelassene Reifen verwendet werden.**



Achtung

Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis.

Reifendruck

Es wird empfohlen die Reifen auf einen Luftdruck von 2,5 bar / 36 PSI aufzupumpen.

Die Reifen können an jeder Tankstelle aufgepumpt werden.

12. Gewährleistungsbedingungen

Für den E-Scooter gilt die Gewährleistung entsprechend der aktuell geltenden gesetzlichen Fristen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verschleißteile wie Batterie, Reifen, Schläuche, Felgen, Laufräder, Naben, Bremsenteile, Radlager, Lenkkopflager.

Ausgeschlossen sind ebenfalls Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere Springen, Hinabfahren von Stufen, Bürgersteigkanten, Treppen und dergleichen, fahren auf matschigem Untergrund, Sand oder Kies, sowie Überlastung durch zu hohes Gewicht

1. Der Hersteller beseitigt, über einem Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe des Fahrzeuges an den Endkunden, die auftretenden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Austausch des betroffenen Teiles gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen. Für den Akku gilt eine Gewährleistung von 6 Monaten.

Der Hersteller kann die verlangte Reparatur bzw. den Austausch des mangelbehafteten Teiles verweigern, wenn dies nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall kann der Hersteller den Mangel durch die jeweils andere Möglichkeit der Nacherfüllung beheben.

Sind beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, kann der Hersteller die Nacherfüllung insgesamt verweigern. Dem Kunden stehen dann die gesetzlichen Ansprüche zu. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die ab Lieferung des Fahrzeuges an den Kunden laufende Gewährleistungsfrist nicht verlängert.

3. Von der Gewährleistung unberührt bleiben Abnutzungserscheinungen in Folge des normalen Gebrauches, sowie Abnutzungen durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch. Oxydation und Korrosion werden aufgrund von Umwelteinflüssen hervorgerufen und stellen ebenfalls keinen dem Gewährleistungsrecht unterfallenden Mangel dar.

4. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei Manipulation des Fahrzeuges, wie z. B. Änderungen am Kabelbaum, dem Akku-Paket, der Sensorik, Bremsanlage, sowie bei Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht vom Hersteller freigegeben wurden.

Zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen alle unsachgemäßen Eingriffe, wie etwa durch eine nicht qualifizierte Werkstatt, sowie die Nichteinhaltung der Wartungsintervalle bei einer Fachwerkstatt.

5. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer dem Verkäufer einen Kaufbeleg vorzulegen.

13. Optionales Zubehör

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Teile.

Die Verwendung nicht bestimmungsgemäÙem Zubehöör kann zu Unfällen und ebenfalls zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Die folgenden optionalen Zubehörteile sind nur ein kleiner Auszug unseres Sortiments, auf unserer Webseite oder bei unserem Kundenservice erhalten Sie bei Bedarf mehr Informationen.

13.1 Blinker



Komplettsset zum einfachen und unkomplizierten Nachrüsten von Blinkern für komfortable Fahrtrichtungsanzeige.

Artikel Nr.: 5001621

13.2 Comfort-Display



Praktisches Multifunktionsdisplay mit Zusatzfunktionen, wie zum Beispiel eine integrierte Akkustandsanzeige.

Artikel-Nr.: 5001646

13.2 Gepäckträger



Der beliebte REVO-Gepäckträger zum einfachen Einstecken in ihren Revoluzzer. Belastbar bis 40 kg.

Artikel-Nr.: 5001547

13.6 Abschließbarer Knauf



Die Knauf-Schraube mit integriertem Schloss ermöglicht es das Akku-Fach des Fahrzeugs gegen Diebstahl zu sichern.

Artikel-Nr.: 5001534

14. Fehlersuche

Die nachfolgende Tabelle wird Ihnen helfen übliche Probleme, die bei einem Scooter auftreten können zu identifizieren und zu korrigieren.

Symptome	Mögliche Gründe	Lösungen
Das Licht am Ladegerät schaltet sich sofort auf grün.	Die Batterien sind bereits aufgeladen. Einige Modelle werden vollständig geladen ausgeliefert.	Laden Sie die Batterie dennoch für weitere 4 Stunden auf, bevor Sie den Scooter zum ersten Mal benutzen.
Die Batterien können nicht mehr aufgeladen werden oder halten nicht mehr lange.	Die Batterien haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht oder schlechte Polarität untereinander. Diese sollten durch ein neues Akkupack ersetzt werden. Das Ladegerät funktioniert nicht mehr richtig. Das Anschlusskabel von der Ladebuchse zum Steuergerät ist nicht mehr richtig verbunden.	Ersetzen Sie die Batterien. Ersetzen Sie das Ladegerät. Prüfen Sie die Verbindung der Ladebuchse und Kabel im Akkufach, sowie die Sicherung.
Das Gerät läuft nur periodisch oder sehr langsam.	Die Batterien sind nicht vollständig aufgeladen oder haben eine Polaritätsproblem. Das Gaskabel ist locker. Der Motor oder das Steuergerät ist überhitzt. Die Steckerverbindungen haben einen Wackelkontakt.	Laden Sie die Batterien wieder auf oder ersetzen Sie diese. Prüfen Sie die Kabelverbindungen. Warten Sie ca. 15 Minuten zur Abkühlung. Fahren Sie eine zeitlang nicht mit Vollgas. Kontrollieren Sie alle Steckverbindungen auf korrekten Sitz.
Das Gerät bewegt sich nicht, obwohl der Gashebel gedrückt wurde.	Das Gasgriff ist defekt Die Batterien lassen sich nicht mehr aufladen. Die Batterien haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Die Bremshebel sind betätigt. Der Ständer ist noch ausgeklappt. Der Unterbrecherschalter am Bremsgriff ist defekt	Prüfen Sie den Gasgriff, Verkabelung und ersetzen Sie diesen ggf. Ersetzen Sie die Batterien oder das Ladegerät. Ersetzen Sie die Batterien. Bremshebel loslassen. Klappen Sie den Ständer ein. Tauschen Sie den Bremsgriff aus.
Das Gerät versagt abrupt während der Fahrt.	Die Unterbrechung der Stromzufuhr zum Motor wurde ausgelöst Die Sicherung am Akkupack ist defekt.	Lassen Sie den Motor abkühlen und reseten Sie die Unterbrechung durch ab- und anstecken des Akkupacks. Ersetzen Sie die Sicherung.
Überhaupt keine Funktion.	Die Sicherung wurde nicht angeschlossen. Das Akkupack ist nicht oder nicht richtig angeschlossen.	Setzen Sie die Sicherung ein. Verbinden Sie das Akkupack nach Anleitung.

15. Pflegehinweise



ACHTUNG

Regelmäßige und korrekt durchgeführte Pflegemaßnahmen dienen der Werterhaltung des REVOLUZZER und sind wichtige Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen.

Korrosion durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung!

Lack, Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht mit aggressiven oder eindringenden Reinigungs- oder Lösungsmitteln bearbeitet werden. Dies kann zu Schäden führen. Verwenden Sie kein Druckstrahlgerät zur Reinigung!

Der hohe Wasserdruck kann zu schweren Beschädigungen an Elektronik, Reifen, Lagerstellen, Dichtungen führen.

- Verwenden Sie zum Waschen ein weiches, feuchtes Tuch.
- Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen, da sonst Kratzer im Lack entstehen



HINWEIS

Mattlack bitte nicht polieren, da sonst die Oberfläche beschädigt wird.

Pflegemittel

Der E-Scooter sollte regelmäßig und bei Bedarf mit handelsüblichen, pH-neutralen und nicht aggressiven Konservierungs- und Pflegemitteln gepflegt werden. Korrosionsgefährdete Teile regelmäßig vorsorglich, aber vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

16. Technische Daten

REVOLUZZER-20 / REVOLUZZER-20 PLUS*:

Motor	500 Watt Nabenmotor, 48 V
Akku	4 x 12 V, 15 Ah Blei-Gel Akkus, wartungsfrei
Steuergerät	Revo – Tec (Ausgangsleistung 500 Watt)
Ladezeit	Mit Smartladegerät 4-6 Stunden
Akkubox	In der Tasche leicht zu entnehmen, Aufladung extern vom Roller möglich
Reichweite	Bis zu 40 km je nach Fahrweise und Gewichtsbelastung
Zulässiges Gesamtgewicht	200 kg
Bremsen	Scheibenbremsen vorne und hinten
Federung	XOOM Revo Dämpfer vorne, einstellbare Revo-Smooth Hinterachse
Höchstgeschwindigkeit	20 km/h (keine Helmpflicht), Helm wird aber empfohlen!
Anzeigeeinstrumente	Tachometer, Batterieladezustandsanzeige, Comfortdisplay*
weitere Ausstattung	Zündschloss, Hupe, Tempomat
Reflektoren	2 x Seitenreflektor, 1 x Rückreflektor
Beleuchtung	H1 Lampe, LED-Tagfahrlicht, LED Rücklicht, Kennzeichenbeleuchtung
Sitz	Bequeme Polsterung, mit Schnellverschluss in der Höhe verstellbar
Klappmechanismus	Sicherheitsmechanismus mittels Klapphebel
Bereifung	Große Komfort-Luftreifen mit Ventil, Durchmesser 39 cm
Kraftübertragung	Nabenmotor
Trittfläche	Holztrittbrett / Alutrittbrett*
Rahmen	Leichtstahlrahmen
Akkuboxgewicht	ca. 18 kg
Gewicht Roller	ca. 33 kg
Gesamtgewicht	ca. 51 kg
Abmessungen Fahrbereit	(L/T/H) ca. 1450 mm x 640 mm x 1100mm
Abmessungen geklappt	(L/T/H) ca. 1350 mm x 280 mm x 610 mm

* PLUS Variante

REVOLUZZER-45 / REVOLUZZER-45 PLUS*:

Motor	1200 Watt Nabenmotor, 48 V
Akku	4 x 12 V, 15 Ah Blei-Gel Akkus, wartungsfrei
Steuergerät	Revo – Tec (Ausgangsleistung 1300 Watt)
Ladezeit	Mit Smartladegerät 4-6 Stunden
Akkubox	In der Tasche leicht zu entnehmen, Aufladung extern vom Roller möglich
Reichweite	Bis zu 35 km je nach Fahrweise und Gewichtsbelastung
Zulässiges Gesamtgewicht	200 kg
Bremsen	Scheibenbremsen vorne und hinten
Federung	XOOM Revo Dämpfer vorne, einstellbare Revo-Smooth Hinterachse
Höchstgeschwindigkeit	45 km/h
Anzeigeeinstrumente	Tachometer, Batterieladezustandsanzeige, Comfortdisplay*
weitere Ausstattung	Zündschloss, Hupe, Tempomat
Reflektoren	2 x Seitenreflektor, 1 x Rückreflektor
Beleuchtung	H1-Lampe, LED-Tagfahrlicht, LED Rücklicht, Kennzeichenbeleuchtung
Sitz	Bequeme Polsterung, mit Schnellverschluss in der Höhe verstellbar
Klappmechanismus	Sicherheitsmechanismus mittels Klapphebel
Bereifung	Große Komfort-Luftreifen mit Ventil, Durchmesser 39 cm
Kraftübertragung	Nabenmotor
Trittfläche	Holztrittbrett / Alutrittbrett*
Rahmen	Leichtstahlrahmen
Akkuboxgewicht	ca. 18 kg
Gewicht Roller	ca. 33 kg
Gesamtgewicht	ca. 51 kg
Abmessungen Fahrbereit	(L/T/H) ca. 1450 mm x 640 mm x 1100mm
Abmessungen geklappt	(L/T/H) ca. 1350 mm x 280 mm x 610 mm

* PLUS Variante

17. Wartungsanleitung

Auszuführende Arbeit	Vor jeder Fahrt	14-tägig	Monatlich	Bei Bedarf
Alle Schraub- und Klemm- und Klappverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. nachjustieren.			X	X
Lenkkopflager auf korrekten Sitz prüfen, ggf. nachjustieren und fetten. 17.2			X	X
Seilzüge prüfen und einstellen			X	X
Bremsanlage Funktionstest ggf. nachjustieren, Bremsbeläge prüfen, siehe 17.1.	X	X		X
Reifenluftdruck prüfen und ggf. korrigieren,	X		X	X
Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät laden				X
Probefahrt nach Wartung, Kontrolle der Betriebssicherheit				X
Lichtanlage	X			X

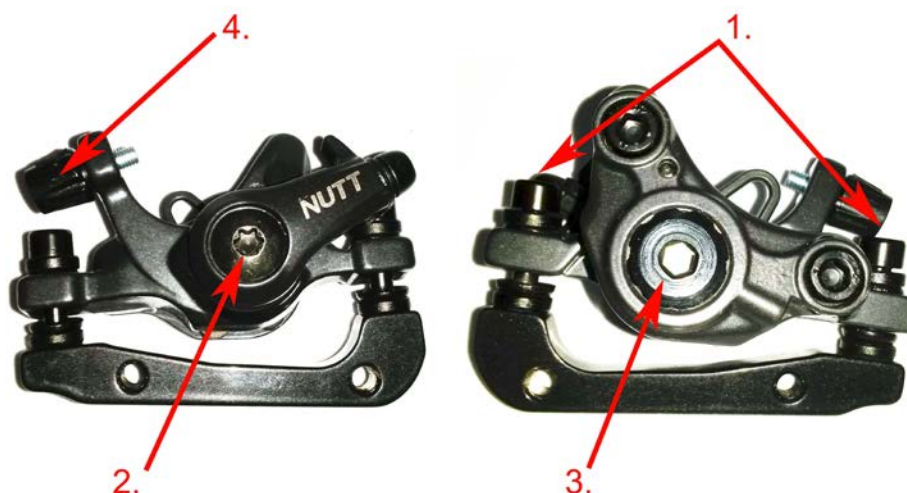
17.1 Einstellung Bremsanlage

Vorder- und Hinterrad Scheibenbremse

Die optimale Bremswirkung erlangen Sie, wenn Sie die Bremsbeläge regelmäßig nachjustieren. Den Bremssattel können Sie in der Ausrichtung justieren, indem Sie die beiden Schrauben „1“ entsprechend einstellen.

Zum **Nachstellen der Bremsbeläge** verwenden Sie einen T30 Innen-Sechsrund (Torx) an der Schraube „2“ Außenseite und einen 5mm Innen-Sechskant an der Schraube „3“ Innenseite.

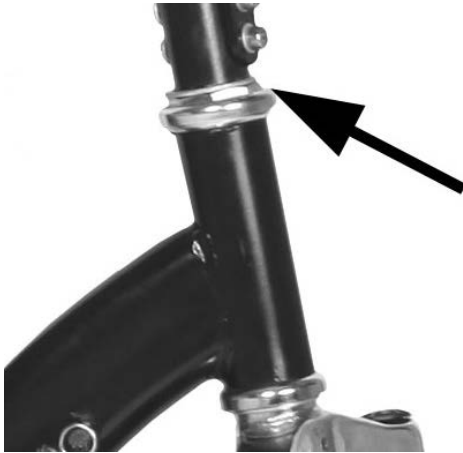
Bremssattel sowie Beläge, müssen so eingestellt werden, dass die Bremsscheibe frei läuft, aber die Abstände von den Belägen zur Scheibe so gering wie möglich sind.



Nachdem der Bremssattel und die Beläge korrekt eingestellt worden sind, können Sie an der Schraube „4“ noch **die Vorspannung des Bowdenzugs** für optimales Bremsverhalten einstellen.

17.2 Lenkkopflager nachstellen

Die große Sechskant-Mutter mit passendem Gabelschlüssel fachgerecht festziehen.



HINWEIS

Verwenden Sie dazu keine Zange, um Beschädigungen zu vermeiden.

Hersteller:

Sie haben Fragen, benötigen Ersatz- und Verschleißteile,
bitte kontaktieren Sie unseren Service unter folgender Rufnummer:

Telefon: [+49] 7257 - 9249912
Telefax: [+49] 7257 - 903983
E-Mail: info@der-revoluzzer.de
Web: www.der-revoluzzer.de

eneway GbR
Die Revoluzzer
Im Schollengarten 1c
76646 Bruchsal

